

# Vor den Vergleichsarbeiten: Didaktische Hinweise für die Lehrkräfte

## Einführung

Wie bereits der Name Vergleichsarbeiten sagt, handelt es sich hierbei um ein Testverfahren, das Vergleiche zwischen der eigenen Klasse und verschiedenen Bezugsgruppen (z.B. Schule, Land oder Kontextgruppe im fairen Vergleich) ermöglicht. Die durch VERA erhobenen Leistungen umfassen fachlich definierte Fähigkeiten, die sich auf das Beherrschen der gesamten Breite des jeweiligen Inhaltsgebietes (inkl. der notwendigen Vorkenntnisse) beziehen, also nicht nur – wie bei Klassenarbeiten – auf die Meisterung des vor kurzem durchgenommenen Unterrichtsstoffs. Im Vordergrund steht die Überprüfung von Kompetenzen, wie sie mit den Bildungsstandards für den Primarbereich beschrieben sind<sup>1</sup>.

Grundsätzlich spricht nichts dagegen, Ihre Schülerinnen und Schüler mit dem Testverfahren, typischen Testaufgabenformaten oder VERA-Inhalten im Vorfeld vertraut zu machen. Wenig empfehlenswert ist demgegenüber das Üben der Testaufgaben oder diesen sehr ähnlicher Aufgaben. Diese Handreichung bietet Ihnen Tipps und Hilfestellungen für eine sinnvolle Vorbereitung auf die Vergleichsarbeiten.

Folgende Vorbereitungsstrategien bieten sich an:

1. Vertrautheit mit ...
  - a) dem Testverfahren
  - b) typischen Aufgabenformaten
2. Vermittlung von Testbearbeitungsstrategien
3. Inhaltliche Vorbereitung

## 1. Vertrautheit ...

### a) mit dem VERA-Testverfahren

Machen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler früh genug mit dem VERA-Testverfahren vertraut, um so mögliche Belastungen zu reduzieren:

Die Kinder müssen wissen, dass strenge Zeitbegrenzungen und absolute Einzelarbeit zu den besonderen Bedingungen zählen und sollten über die typische Aufgabenformate (vgl. S. 1) informiert werden. Außerdem sollte vermittelt werden, dass es sich bei VERA zwar nicht um eine Klassenarbeit handelt, es aber trotzdem wichtig ist, so viele Aufgaben wie möglich zu lösen.


Um unnötige Bedenken oder Ängste zu nehmen, können Sie Ihren Schülerinnen und Schülern erklären, dass alle Drittklässler in ihrem Bundesland an VERA teilnehmen werden. Besprechen Sie die Schülerinstruktionen (siehe auch Durchführungshandreichung) bereits in der Woche vor VERA und wiederholen Sie den Vorgang unmittelbar vor den Vergleichsarbeiten.

---

<sup>1</sup> <http://www.kmk.org/bildung-schule/qualitaetssicherung-in-schulen/bildungsstandards/ueberblick.html>


Ein wichtiger Hinweis für die Schülerinnen und Schüler ist die Aufgabenstellung genau zu lesen: Denn wie die folgenden Beispiele zeigen, ist oft bereits ein Wort entscheidend für die richtige Antwort.

1) In der Aufgabenstellung finden sich Aussagen dazu, ob eine oder mehrere Antworten zu geben sind. So gibt es bei der linken Aufgabe nur eine richtige Antwort, während bei der rechten Aufgabe gefordert ist, alle richtigen Antworten zu finden.

 Kreuze an.


1,005 km =

- 1005 cm
- 1005 mm
- 1005 m
- 10,05 m
- 100,5 m

 Welche Aussagen passen zu diesem Text? Kreuze alle richtigen Antworten an.


- Uli fährt mit seiner Mutter nach München.
- Uli besucht seinen Großvater.
- Uli fährt ohne seine Eltern nach München.
- Warum Uli nach München fährt, erfahren wir nicht aus dem Text.

2) Ein *nicht* oder ein *kein* in der Aufgabe wird gerne überlesen, auch wenn es fett oder kursiv gedruckt ist.

 Du möchtest noch mehr über das „Rheinsberger Kinderland“ erfahren. Stelle eine Frage, die dir die Katalogseiten **nicht** beantworten.



3) In manchen Aufgaben soll eine Aussage oder Meinung zu dem Text begründet werden. Im folgenden Beispiel wird z.B. eine Antwort als richtig gewertet, in der zum einen ein Geschmacksurteil formuliert und zum anderen dieses angemessen begründet wird.

 Machen dir die Katalogseiten Lust auf eine Klassenfahrt zum „Rheinsberger Kinderland“? Begründe deine Meinung.



Bitte bedenken Sie, dass die VERA-Aufgaben auf Grund der unterschiedlichen Zielsetzung von Test- und Unterrichtssituation für die Erarbeitung von Inhalten im Unterricht *nur bedingt* geeignet sind. Hinweise zu einer sinnvollen inhaltlichen Vorbereitung finden Sie unter 3. Anregungen zur unterrichtlichen Weiterarbeit mit und nach VERA können Sie außerdem in den didaktischen Erläuterungen nachlesen, die im Anschluss an die Vergleichsarbeiten im geschützten VERA-Bereich zur Verfügung gestellt werden.

## b) Vertrautheit mit typischen Aufgabenformaten

Zur Vermittlung typischer Aufgabenformate bietet es sich an, veröffentlichte VERA-Aufgaben der letzten Jahre oder selbst entwickelte Aufgaben, die sich an den VERA-Aufgabenformaten orientieren, von den Schülerinnen und Schülern bearbeiten zu lassen und anschließend mit zu besprechen, warum etwas richtig oder falsch ist. Dabei ist es hilfreich die Hinweise aus den dazugehörigen Korrekturanweisungen zu verwenden.

Typischerweise finden die folgenden Aufgabenformate bei Schulleistungstests Verwendung:

1) **Mehrfachwahl** (Multiple Choice): Aus einer Auswahl soll(en) eine oder mehrere zutreffende Antwort(en) ausgewählt werden (s. Lesen der Aufgabenstellung, Beispiel 1).

### 2) Richtig- Falsch:

Informationen sollen bestimmten Kategorien (z.B. richtig/falsch) zugeordnet werden, wobei es jeweils nur zwei Antwortalternativen gibt.

Kreuze an.	richtig	falsch
Eine Haustür ist ungefähr 5 Meter hoch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eine Schultasche ist ungefähr 2 Meter breit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eine Klassentür ist ungefähr 1 Meter breit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3) Zuordnung:

Bei diesen Aufgaben sollen Informationen zugeordnet werden (z.B. anhand von Buchstaben, Pfeilen etc.):

☰ Mit welcher Einheit kann gemessen werden? Ordne zu.

<b>A</b>	Inhalt einer Tüte Milch	_____	Zentimeter
<b>B</b>	Länge eines Tisches	_____	Minute
<b>C</b>	Länge eines Fußballspiels	_____ <b>A</b>	Liter
<b>D</b>	Tafel Schokolade	_____	Gramm

Dabei muss die Reihenfolge der Buchstaben nicht zwangsläufig ein Lösungswort ergeben, wie es üblicherweise in Lehrbüchern gehandhabt wird.

Ebenso kann es vorkommen, dass nicht alle Felder ausgefüllt werden müssen – dies steht dann in der Aufgabenstellung.

### 4) Markieren:

In der Aufgabenstellung erfragte Informationen sollen in einem Text durch Unterstreichen, Einkreisen oder Durchstreichen markiert werden.

📖 Wer begleitet die Kinder während der Fahrt? Unterstreiche die Stelle im Text, die darüber Auskunft gibt.

## 5) Ausfüllen

Die richtige Wortform oder ein vorgegebenes bzw. passendes Wort soll in einen vorgegebenen Satz oder Text eingesetzt werden.



Setze das in Klammern stehende Verb richtig im Präsens (Gegenwartsform) ein.

- Adam \_\_\_\_\_ seinen Vater auf dieser Reise nicht. (enttäuschen)
- Am Tage \_\_\_\_\_ ihm die Sonne stundenlang ins Gesicht. (brennen)
- Der Führer Ibrahim \_\_\_\_\_ mit ihm. (schimpfen)
- Adam \_\_\_\_\_ aus Neugier von der Karawane \_\_\_\_\_ . (weglaufen)

## 6) Kurzttext:

Die Antwort soll mit eigenen Worten formuliert werden. Die Schreibung darf entweder völlig frei erfolgen (offenes Format), oder es sind einzelne Teile vorgegeben (halboffenes Format, siehe Beispiel rechts).



Wie findest du diese Geschichte? Verwende ein Adjektiv (Wiewort) und begründe deine Antwort.

Ich finde die Geschichte

\_\_\_\_\_  
 , weil \_\_\_\_\_

## 2. Vermittlung von allgemeinen Testbearbeitungsstrategien

Das erworbene Fachwissen ist maßgeblich für das Ergebnis eines Schulleistungstests. Damit durch unbekannte Test- und Aufgabenformate keine Nachteile für die Schülerinnen und Schüler entstehen, ist es sinnvoll, Testbearbeitungsstrategien zu vermitteln:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen sich nicht unnötig lange bei schwierigen Aufgaben aufhalten, sondern zunächst die Aufgaben lösen, die ihnen leichter fallen. Das heißt auch, dass die Kinder die Aufgaben nicht der vorgegebenen Reihenfolge lösen müssen.
- Bei Mehrfachwahl-Aufgaben („Multiple Choice“) sollen zunächst alle Antwortalternativen betrachtet werden, bevor die Lösung angekreuzt wird.
- Es ist klüger, bei Mehrfachwahl-Aufgaben die vermutlich richtige Lösung zu schätzen, als die Aufgabe auszulassen.
- Es ist wichtig, alle zur Verfügung stehenden Informationen zu berücksichtigen: Auch Bilder oder Diagramme können zur Lösung beitragen.

Die Merkkästen auf den letzten Seiten sind als konkrete Hilfestellungen für Ihre Schülerinnen und Schüler formuliert. Sie können diese z.B. kopieren und als Arbeitmaterial zur Vorbereitung auf die Vergleichsarbeiten einsetzen.

## 3. Inhaltliche Vorbereitung

Ein sogenanntes „item teaching“, also das reine Üben oder Pauken der aktuellen VERA-Testaufgaben oder sehr ähnlicher Aufgaben, ist nicht sinnvoll: Die über die Vergleichsarbeiten ermittelten Leistungsergebnisse geben unter diesen Umständen keine Auskunft über die tatsächlichen Fähigkeiten, sondern eher über die Vorbereitungsleistung bzw. über die Erinnerungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Die Ergebnisse lassen sich dann nicht mehr

dahingehend interpretieren, wo Defizite oder besondere Stärken vorliegen und wie damit auf Unterrichtsebene gezielt weitergearbeitet werden kann.

Zur Vorbereitung auf die Vergleichsarbeiten kann es dennoch – wie oben dargestellt – sinnvoll sein, auf Aufgaben aus den letzten Jahren der Vergleichsarbeiten zurückgreifen. Dabei sollte die Beschäftigung mit den konkreten Test-Aufgaben immer mit dem Ziel erfolgen, Vertrautheit mit dem Testverfahren und den Aufgabenformaten zu schaffen sowie Testbearbeitungsstrategien zu vermitteln. Auf keinen Fall sollte die Vermittlung der erzielten Kompetenzen zugunsten eines unangemessenem Paukens von Testaufgaben vernachlässigt werden.

Das bedeutet jedoch nicht, dass die bei VERA erfassten Inhalte oder Aufgaben keinen Einzug in Ihren Unterricht finden dürfen. Versteht man Unterrichtsentwicklung als einen längerfristig angelegten Prozess, so kann es durchaus sinnvoll sein, VERA-Inhalte neu aufzunehmen, den Kontext oder die Einbettung der Aufgaben zu variieren (intelligentes Üben) oder die Reihenfolge des Lehrstoffs zu verändern. Verantwortungsvolles Unterrichten und standardisiertes Testen steht demnach in keinem Widerspruch. Die Vermittlung grundlegender Kompetenzen – wie sie in den Bildungsstandards beschrieben werden – gewährleistet, dass auch anspruchsvolle Test-Aufgaben gelöst werden können (siehe auch didaktische Erläuterungen).

#### 4. Wo kann man weiter lesen?

Böhme, K. (2006). Testen: ja - Den Unterricht verarmen: nein. *Grundschule*, 5, 8-10.

Kühn, P. & Reding, P. (2005). *Lesekompetenz-Tests für die Klasse 4*. Donauwörth: Auer Verlag GmbH.

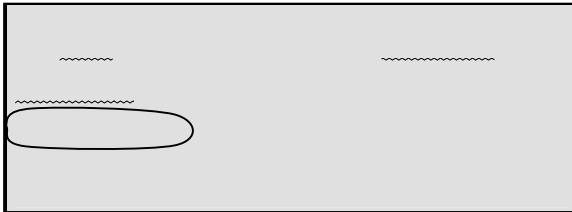
Handreichungen auf [www.projekt-vera.de](http://www.projekt-vera.de) (Materialien):

- 📖 Projektgruppe VERA-Deutsch. (2004). *Erläuterungen zu den zentral vorgegebenen Deutsch-Aufgaben VERA 2004*.
- 📖 Projektgruppe VERA-Deutsch. (2005). *Didaktische Erläuterungen „Lesen“*.
- 📖 Projektgruppe VERA-Deutsch. (2006). *Didaktische Erläuterungen „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ und „Lesen“*.
- 📖 Projektgruppe VERA-Deutsch. (2007). *Schreiben in VERA – Informationen für Lehrkräfte*.
- 📖 Projektgruppe VERA-Deutsch. (2006). *Didaktische Erläuterungen „Schreiben“ und „Leseverständnis“*.
- 📖 Projektgruppe VERA-Deutsch. (2008). *Didaktische Erläuterungen „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ und „Lesen“*
- 📊 Projektgruppe VERA-Mathematik. (2004). *Erläuterungen zu den zentral vorgegebenen Mathematik-Aufgaben anhand von Beispielen - VERA 2004*.
- 📊 Projektgruppe VERA-Mathematik. (2005). *Didaktische Erläuterungen – Arbeitsgruppe Mathematik*.
- 📊 Projektgruppe VERA-Mathematik. (2006). *Didaktische Erläuterungen – Arbeitsgruppe Mathematik*.
- 📊 Projektgruppe VERA-Mathematik. (2007). *Didaktische Erläuterungen – Arbeitsgruppe Mathematik*.
- 📊 Projektgruppe VERA-Mathematik. (2008). *Didaktische Erläuterungen – Arbeitsgruppe Mathematik*.

## Materialien

### Tipps für das Lesen von Aufgabenstellungen

1. Lies jede Aufgabenstellung zweimal.
2. Suche nach Schlüsselwörtern oder Schlüsselfragen. Als Erinnerungshilfe kannst du diese unterstreichen oder einkreisen.
3. Versuche die Schlüsselwörter oder Schlüsselfragen zu verstehen. Die Fragen geben dir Hinweise, wie du die Aufgabe bearbeiten sollst.



348    653    405    396    304

+ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Leseaufgaben

2. Kreise die Wörter ein, die Auskunft geben über
  - wer?
  - was?
  - wo?
  - wann?
3. Überlege, was die Hauptidee der Geschichte ist.
4. Überfliege als nächstes die Aufgaben zu dem Text. Markiere die einfachen Aufgaben und fang mit diesen an.
5. Überlege genau, was gefragt wird. Suche dann im Text nach der richtigen Antwort.
6. Prüfe Deine Antworten mindestens ein zweites Mal.



Einige Kinder neigen dazu, die Leseaufgaben aus der Erinnerung zu bearbeiten. Auch wenn dies häufig gelingt, bietet die Strategie des erneuten Nachlesens mehr Sicherheit. Ob die Schüler die Strategie direkt beim Bearbeiten der Aufgaben oder beim Überprüfen anwenden, sollten sie selbst erproben.

### Tipps für die Bearbeitung von Mathematikaufgaben

1. Verschaffe dir einen Überblick über die *gesamte* Aufgabe. Das kann dir helfen, die Aufgabenstellung besser zu verstehen.
2. Du kannst Nebenrechnungen oder Skizzen anfertigen.
3. Manchmal nützen dir Umkehraufgaben und Überschlagsrechnungen.
4. Überprüfe deine Antwort. Kann das Ergebnis stimmen? Passt es zur Aufgabe?

### Tipps für die Bearbeitung von Mehrfachwahl-Aufgaben

1. Eine Mehrfachwahl-Aufgabe ist sehr leicht zu erkennen:  
Sie besteht aus...

- einer Frage, z.B.
- und mehreren Antwortmöglichkeiten:

Davon sollst du eine oder mehrere richtige Antworten ankreuzen.

Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?

Kreuze die richtige Antwort an.

- Hamburg
- München
- Berlin
- Dortmund

2. Lies die Frage und versuche sie ohne die vorgegebenen Antworten zu beantworten.
3. Streiche die Antworten durch, die auf keinen Fall in Frage kommen. Achte darauf, dass der Text trotzdem lesbar bleibt.
4. Erst wenn du alle Antwortmöglichkeiten gelesen hast, sollst du dich entscheiden, was die richtige Antwort ist.

Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?

Kreuze die richtige Antwort an.

- Ham~~burg~~
- Mün~~chen~~
- Berlin
- Dortm~~und~~

**Achtung:** Du sollst keine Mehrfachwahl-Aufgabe unbeantwortet lassen. Falls du eine Antwort nicht weißt, kreuze diejenige an, die deiner Meinung nach am ehesten zutrifft.